



BESTANDSANALYSE STADTGEMEINDE MARCHEGG

P2 | Räumliche Entwicklungsplanung
November 2015



Technische
Universität Wien
Department für Raumplanung
Vienna University of Technology
Department of Spatial Planning

Inhaltsverzeichnis

	VERKEHR	
1	VERKEHRSORGANISATION MARCHEGG	4
2	NICHT-MOTORISIERTER UND ÖFFENTLICHER VERKEHR	28
	WIRTSCHAFT	
3	BRANCHEN UND AKTEURE_INNEN	92
4	WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN UND HANDLUNGEN	146
	UMWELT	
5	UMWELTSITUATION/ LANDWIRTSCHAFT / NATURRAUM	164
6	MARCHEGG KÖNIGSSTADT UND STORCHENPARADIES/ MARCHAUNEN	196
	SOZIALES	
7	ASYLSUCHENDE IN MARHEGG	228
8	BEVÖLKERUNG KULTUR UND SOZIALES	254
	BEBAUUNG	
9	FLÄCHENWIDMUNG / BAUBILANZ	276
10	GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND	312
11	BAULICHE STRUKTUREN UND BEREICHSSCHARAKTERISTIK	354
12	ANALYSE DER HISTORISCHEN STADT/ STADTKERN	380
	REGIONALER KONTEXT	
13	MARCHEGG IM REGIONALEN KONTEXT	404
	VERMARKTUNG	
14	MARKETING UND KOMMUNIKATION DER STADTGEMEINDE	438
	IMPRESSUM	454

Erhebungsthemen zur Bestandsanalyse

FUNKTIONALE GLIEDERUNG DES STRASSENNETZES / VERKEHRS-AUFKOMMEN & VERKEHRSARTEN / ANTEIL DES SCHWERVERKEHRS WIRTSCHAFTSVERKEHR - RUHENDER VERKEHR - VERKEHRSREGELUNGEN
DATENAUFBEREITUNG ZUM MOBILITÄTSVERHALTEN / ZENTRALE EINRICHTUNGEN FÜR FUß- & RADVERKEHR / ZUGANG ZUM ÖPNV / ERMITTLUNG VON KONFLIKTPUNKTEN ZWISCHEN VERKEHRSARTEN

ENTWICKLUNG DER WIRTSCHAFTSSTRUKTUR DER STADT/ ANALYSE DER EINZELHANDELS-STANDORTE
TOURISMUSWIRTSCHAFT & FREIZEITWIRTSCHAFT

UNTERSUCHUNG DES FINNZIELLEN HANDLUNGSSPIELRAUMES / BETRACHTUNG
DES IMMOBILIENMARKTES / VERGLEICH DER BAULANDMODELLE UNTEREINANDER

NATURRÄUMLICHE GEGEBENHEITEN / STELLUNG DER LAND- & FORSTWIRTSCHAFT /
ÜBERISCHT ÜBER KLIMATISCHE GRUNDEIGENSCHAFTEN & WESENTLICHE SCHADSTOFFBELASTUNG
CHARAKTERISIERUNG DER BIOTOPSTRUKTUREN / ZUSAMMENFASSUNG DER UNTERSCHUTZSTELLUNGEN /
SCHUTZ VON & VOR GEWÄSSERN / NUTZUNG VON SCHLOSS & SCHLOSSPARK

MODELLE DER UNTERBRINGUNG ASYLSUCHENDER / DISKUSSION & LÖSUNGSFINDUNG IN MARCHEGG /
GOOD PRACTICE BEISPIELE FÜR LANGFRISTIGE INTEGRATION / RÄUME FÜR FLÜCHTLINGE

ERFASSUNG UND ANALYSE DER SOZIAL- & ALTERSSTRUKTUR / BEVÖLKERUNGSPROGNOSEN /
DOKUMENTATION DER SOZIALEN INFRASTRUKTUR & DES KULTURELLEN ANGEBOTES

ANALYSE DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSPROGRAMMES / ERMITTLUNG & AUFZEIGEN DER BAULANDRESERVEN /
ERSTELLUNG EINER FLÄCHENBILANZ & ABSCHÄTZEN DES BAULANDBEDARFES FÜR 2025-2030

ANALYSE DER GEBÄUDE- & WOHNUNGSSTRUKTUR / KOMMUNALE WOHNUNGS- & SIEDLUNGSPOLITIK /
ZERSIEDELUNGSTENDENZEN / ERFASSUNG DER WOHNVERHÄLTNISSE (IMAGE)

ABGRENZUNG BAULICH-STRUKTURÄHNLICHER BEREICHE / BARRIEREN - BRÜCHE - NAHTSTELLEN /
VERBINDUNGSZONEN & DEREN LÜCKEN / ZENTRALE EINRICHTUNGEN - ZB: BAHNHOFSPLATZ

HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER GEMEINDE / ÖFFENTLICHER RAUM IM INNENSTADTBEREICH /
VERSORGUNGS- & ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN / GRÜN - & FREIRÄUME / NETZWERK - STADTMAUERSTÄDTE

ANALYSE ÜBERÖRTLICHER KONZEPTE & PROGRAMME / STELLUNG VON MARCHEGG IN DER REGION /
CHANCEN & HERAUSFORDERUNGEN ALS GRENZSTADT / INTERREG-PROJEKTE

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DER GEMEINDE / WEBAUFTTRITT - CI - PR /
PRESSESPIEGEL / REDAKTIONELLE BETREUUNG DER BESTANDSANALYSEBROSCHÜRE

AUF EINE GESCHLECHTERNEUTRALE AUSDRUCKSWEISE WURDE ZU BEGINN DER ANALYSEPHASE HINGEWIESEN, WORAUFHIN DIE KOLLEKTIVE ENTSCHEIDUNG AUF DIE GENDERART DES „GENDERGAP“ VIEL. DIE DURCHGEHENDE VERWENDUNG DIESER GENDERART WURDE NACHTRÄGLICH NICHT KONTROLLIERT. WIR BITTEN UM VERTÄNDNIS. G07